

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
Halbjahr	5.—	5.60
Vierteljahr	3.—	3.30
einen Monat	1.50	1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einkaufsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter n. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamizeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—, Einzelne
Anträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 73 und 74.

Sonntag, 14. und Montag, 15. März 1915.

49. Jahrgang.

Die Konzertprogramme für Sonntag und Montag stehen auf Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Neu eingetroffene Offiziere: Oberst Bauer mit
Gemahlin (Goslar), Major Birkenstock (Neustettin),
Oberleut. Frhr. v. Boltz (Frankfurt), Hauptm. Domiz-
laff mit Gemahlin (Friedberg), Oberleut. Graf v. Gers-
dorff (Godesberg), Oberst Haas (Weingarten), Leut.
Heinz (Koblenz), Leut. Hetzel (Düren), Leut. Körner
(Worms), Major Lehmann (Graudenz), Leut. Frhr.
v. Lengriesser mit Gemahlin (München), Major Richt-
hoven mit Gemahlin (Naumburg), Leut. Sandtner
(München), Leut. Schlitt (Limburg), Leut. Schmidt
(Metz), Generaloberarzt Dr. Siemo (Chemnitz).

Hier eingetroffen ist aus Koschentin Prinzessin
zu Hohenlohe-Ingelfingen.

Zum Kurgebrauch eingetroffen sind hier im „Hotel
Vier Jahreszeiten“ Generalleutnant Freiherr von
Gillern aus Lichterfelde und in „Sendigs Eden-Hotel“
Generalmajor Jakobi mit Tochter aus Posen.

Aus dem Kurhaus.

Lichtbildervortrag.

Der für Samstag abend 8 Uhr im grossen Saale
des Kurhauses angesetzte Lichtbildervortrag des Herrn
Redakteurs Rosen aus Frankfurt a. M. über „Leben
und Treiben in den Kriegsgefangenen-
lagern“ dürfte in Anbetracht des guten Zweckes (zu-
gunsten des Deutschen Genesungsheimes für Angehörige
der österreichisch-ungarischen und ottomanischen Armee
und Marine) ein zahlreiches Publikum finden. Karten
zu 2, 1.50, 1 und 0.50 M. sind noch an der Tageskasse
im Kurhause erhältlich.

Symphoniekonzert.

Heute Sonntag nachmittag 4 Uhr findet im Abonne-
ment im Kurhause Symphoniekonzert des Städt. Kur-
orchesters unter Leitung des Herrn Musikdirektors Carl
Schuricht statt. Das Programm lautet: Variationen über
ein Thema von Haydn von J. Brahms, Fantasie Pastorale
Hongroise von F. Doppler (Flötensolo: Herr Hermann
Wellner) und Symphonie Nr. 3 F-dur von J. Brahms.
— Das Kaffeekonzert fällt am Sonntag nachmittag aus.

Kammersänger Leo Slézak,

ein hier stets gern gesehener Gast, ist als Solist für das
Zykluskonzert am Freitag, den 19. März im Kur-
hause gewonnen. Der Kartenverkauf beginnt heute
Sonntag vormittag an der Kurhauskasse.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Neu ausgestellt:
Dritte Serie der deutschen Graphik, Berliner Künstler:
Prof. Fritz Burger, L. Corinth, Ewe, Prof. Ph. Frank,
H. Gallhoff, W. Geiger, Gobe, Otto Götze, Grossmann,
A. Hellberger, Prof. H. Herrmann, Hoberg, Professor

U. Hübner, Kapstein, Koepping, Kraal, Fritz Lederer,
W. Leistikow, Prof. M. Liebermann, Lippmann-Wulff,
Marlo, Meid, Ad. von Menzel, Mesek, Grete Moll, Prof.
Okde, Prof. Orlik, Päsche, Pretzfelder, Samler-Herwig,
Silberbauer, Prof. Stevogt, Herm. Struck und Weinhold.

— Brotkarten. Wer keine Brotkarten zugestellt er-
halten hat, muss dieselben von Montag ab im Rathaus,
I. Stock, abholen. Hierbei dürfte sich empfehlen, dass
nicht alle zwischen 10 und 11 Uhr kommen.

— Neuer Sonntagzug Frankfurt—Wiesbaden. Vom
14. März ab verkehrt an jedem Sonn- und Feiertage
abends ein Vorzug zum Eilzug 261 von Frankfurt nach
Wiesbaden in folgendem Plan: Frankfurt ab 7.22, Höchst
ab 7.35, Kastel ab 7.59, Wiesbaden an 8.12. Der Zug
fährt erste bis dritte Klasse.

— In Wiesbadener Lazaretten. Verwundetenliste der
Auskunftsstelle über im Felde stehende nassauische
Soldaten in der „Loge Plato“: Res.-Inf.-Regt. 82: Unter-
offizier Ebersberg (Nordhausen), Wilhelmshelanstalt.
Res.-Inf.-Regt. 222: Unteroff. Bergen, Baracken Unter
den Eichen. Inf.-Regt. 69: Meffert (Altenstadt), Ev. Ver-
einshaus. Res.-Inf.-Regt. 223: Pötz (Lindenholzhausen),
ebenda; Kriegsfreiw. Sieber (Wiesbaden), ebenda. Füs.-
Regt. 40: Schimminger (Stein), Wilhelmshelanstalt. Füs.-
Regt. 80: Staudt (Wiesbaden), Hospiz z. hl. Geist; K.
Vömel (Vilbel), Anstalt Dr. Guradze. Inf.-Regt. 136:
Stieglitz (Herdecke), Kath. Gesellenhaus. Res.-Inf.-Regt.
Nr. 101: M. Funke (Meran), St. Josefs-Hospital; J. Johne
(Langenwandsdorf), ebenda; P. Strohbach (Königstein
a. d. Elbe), ebenda; K. Wagner (Cunerswalde), Anstalt
Dr. Guradze. Inf.-Regt. 29: P. Koch (Neuenahr), St.
Josefs-Hospital. Inf.-Regt. 73: A. Pilz (Blaisa), ebenda;
K. Schulz (Vathen-Tangerhütte), Anstalt Dr. Guradze;
W. Töpperwies (Harlingerode), ebenda. Gren.-Regt. 4:
K. Rochow (Berlin), St. Josefs-Hospital. Res.-Inf.-Regt.
Nr. 80: Unteroff. W. Scherf (Wüstems), Prinz Nikolaus.
Inf.-Regt. 63: J. Tyreck (Okroniglik), Anst. Dr. Guradze.
Landw.-Inf.-Regt. Nr. 80: Gefreiter Vogler (Wiesbaden),
Nonnenhof. Ohne Regt.: Unteroff. J. Weitz (Frimmens-
dorf), St. Josefs-Hospital.

— „Mit dem Hauptquartier nach Westen“. Dieser
Kriegs-Vortrag, welchen der bekannte Schriftsteller Herr
Heinrich Binder am Montag, den 15. März im Festsaal
der Turngesellschaft halten wird, begegnet dem grössten
Interesse. Als Kriegsberichterstatte des „Berliner Tag-
blattes“ hatte Herr Binder während 5 Monaten Gelegen-
heit, vieles miterleben, was sich in seinen hochinter-
essanten Schilderungen zeigen wird. Die Fülle wunder-
barer, farbiger Lichtbilder, die den Vortrag begleitet,
bietet auch dem Auge einen hohen Genuss. Ganz be-
sonders wird Herr Binder unsere Marine in Flandern,
sowie die Tätigkeit unserer Pioniere im Bilde vorzeigen.
Ausserdem werden Bilder von zerstörten französischen
und belgischen Ortschaften, zerrissene Brücken etc. die
Lichtbilderfolge vervollständigen. Karten in der Hof-
musikalienhandlung Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16.

— Der Wochenspielplan des Königlichen Theaters
vom 14. bis 22. März. Sonntag, 14. März, 6 Uhr, Ab. A:
„Siegfried“. Montag, 15., 7 Uhr, Ab. D: „Preziosa“.
Dienstag, 16., 7 Uhr, Ab. B: „Abu Hassan“; hierauf:
„Die Jahreszeiten der Liebe“. Mittwoch, 17., 7 Uhr,
Ab. A, zum 50. Male: „Tiefenland“. Donnerstag, 18.,
6 1/2 Uhr, Ab. D: „Tannhäuser“. Freitag, 19., 7 Uhr,
Ab. C, zum erstenmale: „Kater Lampe“. Samstag, 20.,
7 Uhr, Ab. B: „Der Zigeunerbaron“. Sonntag, 21.,
7 Uhr, Ab. C: „Königskinder“. Montag, 22., 7 Uhr,
„VI. Symphoniekonzert“.

— Spielplan des Residenz-Theaters vom 14. bis
19. März. Sonntag, 14. März, 3 1/2 Uhr, halbe Preise:
„Heimat“; 7 Uhr: „Der gutschitzende Frack“. Montag, 15.,
7 Uhr: „Pension Schöller“. Dienstag, 16., 7 Uhr: „Die
spanische Fliege“. Mittwoch, 17., 7 Uhr: „Der gut-
sitzende Frack“. Donnerstag, 18., 7 Uhr: „Die fünf
Frankfurter“. Freitag, 19., 7 Uhr, XXI. Volksvorstellung:
„Das Glück im Winkel“.

— Residenz-Theater. Der neueinstudierte Schwan-
k „Pension Schöller“ wird Montag wiederholt. Freitag
findet die 21. Volksvorstellung zu kleinen Preisen statt,
zur Aufführung gelangt Sudermanns „Glück im Winkel“,
der Vorverkauf beginnt am Montag.

— Das Thalia-Theater bringt bis Dienstag einen
interessanten Kriegsfilm „Deutsche Frauen — Deutsche
Treue“ zur Vorführung, der eine spannende Handlung
und Bilder aus dem Weltkrieg vor Augen führt. Ein
reichhaltiges Beiprogramm ergänzt den ausgewählten
Spielplan.

Aus den Kriegstagen.

ar. Der deutsche und der französische Buchhandel im
Kriege. Es ist interessant, die literarische Produktion
Frankreichs seit dem 1. August mit der Deutschlands zu
vergleichen. Die Zahl der mit dem Krieg in Zusammen-
hang stehenden Neuerscheinungen in Deutschland gab
die Bibliographie der Hinrichsschen Buchhandlung mit
1416 an — mit Einschluss der Karten, Flugblätter, Zeit-
schriften usw. Kürzlich ist nun auch, wie die „Zeit-
schrift für Bücherfreunde“ berichtet, der „Mémorial de
la Librairie“ erschienen, der die Statistik für Frankreich
gibt. Danach erschienen seit dem Kriegsbeginn in
Frankreich 286 Werke, unter ihnen nur etwa 20, die in
direktem Zusammenhang mit den Zeitergebnissen stehen.
Von den „Livres d'étranges“, den Neujahrsbüchern,
spricht ein einziges vom Krieg; von den historischen
Werken fanden namentlich die diplomatischen Veröffent-
lichungen Beachtung, denen ein Verlag die Auszüge aus
den offiziellen militärischen Bulletins beifügte. Ein
militärischer Verlag gibt in Broschürenform die Arme-
befehle und die täglichen Communiqués heraus. An
juristischen Werken findet sich ein „Code du Mora-
torium“ von Herrn Meignen; das ist ungefähr alles.

Bibliothek.

— In der 13. Kriegs-Nummer der Zeitschrift „Zur
Guten Stunde“ finden wir eine hochinteressante Abbildung,
wie mit Hilfe von Röntgenstrahlen Baumwollballen auf Konter-
bande untersucht werden. Ein begleitender, leicht verständlich
geschriebener Artikel weist den Leser in das Verfahren ein.
Auch sonst enthält das Heft eine Fülle von wichtigen Auf-
sätzen über den Krieg, die Kriegsmittel und Kriegsergebnisse.
Felix Baumann plandert über seine Erlebnisse auf einer Fahrt
von Berlin über Stockholm nach der russischen Front, und
Dr. Rothe behandelt das Verhältnis Englands zu Irland. Den
Hauptlesezstoff des Heftes bilden zwei grosse Romane, und es
sei hier besonders auf das Erzählungswerk „Schwartz Siegfrieds
heraus — wider Albions Gold“ hingewiesen, einen
vaterländischen Roman von Heinrich Volrat Schumacher, der
uns mitten hineinführt in die gewaltigen Ereignisse dieser
grossen Zeit. In den Rubriken „Naturwissenschaftlich-Techni-
sche Rundschau“ und „Für unsere Frauen“ ist eine Fülle
von neuen und praktischen Mitteilungen enthalten. Die Beilage
bringt Bilder vom Kriegsschauplatz. (Deutsches Verlagshaus
Bong & Co., Berlin W 57, Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.)

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

NASSAUER HOF WIESBADEN — Durchlaufende Südfront.

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Sonntag.

Nachm. 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-KonzertLeitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.Solist: Herr **Hermann Wellner**, Flöte.Orchester: **Städtisches Kurorchester.****Vortragsfolge.**

1. Variationen über ein Thema von J. Haydn J. Brahms
2. Fantasie Pastorale Hongroise . . . F. Doppler
Flöte-Solo: Herr H. Wellner.
3. Symphonie Nr. 3 in F-dur J. Brahms
I. Allegro con brio.
II. Andante.
III. Poco allegretto.
IV. Allegretto.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Abend-Konzert.

8 Uhr. 130. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Soldatenblut, Marsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Martha“ . . F. v. Flotow
3. Rosen aus dem Süden, Walzer . . Joh. Strauss
4. An der Weser, Lied G. Pressel
5. Ein Wonnertraum, Intermezzo . . E. Meyer-Helmsund
6. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ F. v. Suppé
7. Von Gluck bis Wagner, Fantasie . A. Schreiner
8. Ballettmusik aus der Oper „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai

Montag.**Nachmittags-Konzert.**

4 Uhr. 131. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouverture zu „Tantalusqualen“ . F. v. Suppé
2. Furiantanz und Reigen der seligen Geister aus der Oper „Orpheus“ Ch. Gluck
3. Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
4. Barcarole aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
5. Ouverture zu „Prometheus“ . . . L. v. Beethoven
6. Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
7. Fantasie aus der Oper „Faust“ . Ch. Gounod
8. Lock-Polka Jos. Strauss

Abend-Konzert.

8 Uhr. 132. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Matrosenmarsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ G. Reissiger
3. a) Gavotte aus der Oper „Idomeneo“
b) Romanze aus der Oper „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
4. Freudensalven, Walzer Jos. Strauss
5. Duett (II. Akt) aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
6. Fest-Ouverture A. Leutner
7. Potpourri aus „Der Obersteiger“ . C. Zeller
8. Unsere Garde, Marsch R. Förster

In den Theatern.**Hoftheater:**

Sonntag, 6 Uhr: Siegfried.

Montag, 7 Uhr: Preziosa.

Residenztheater:

Sonntag, 3 1/2 Uhr: Heimat.

7 Uhr: Der gutsitzende Frack.

Montag, 7 Uhr: Pension Schöllner.

Fürstenhof

freie Südlage am Kurpark. Ermässigte Preise. 16894

Neue Damen-Moden für den Vorfrühling

Jackenkleider Mäntel Nachmittagskleider Blusen

Erstklassige Maßanfertigung zu mäßigen Preisen.

J. Hertz

Langgasse 20.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 12. März 1915.

Back, Fr. Dr., Breda	Hotel Central	Garmann, Fr. Genf	Bellevue	Proppe, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Christl. Hospiz II
Beck, Hr. Dr., Bonn	Grüner Wald	Hans, Hr. Oberst m. Fr., Weingarten	Villa Borussia	Rath, Hr. Kfm., Stuttgart	Westfälischer Hof
Becker, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof	Hanneke, Fr. Stabsarzt, Teestadt i. Thür.	Mühlgrasse 9	Reiche, Hr. Kfm., Schnega	Silvana
Begas, Fr., Neuwied	Schwarzer Bock	Harder, Fr., Karlsbad	Hessischer Hof	Roesler, Hr., Leipzig	Europäischer Hof
Bellachini, Hr. m. Fr., Berlin	Hotel Hapfel	Hauch, Hr., Strassburg	Quisisana	Rosenbaum, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Central
Berg, Hr. Kommerz-Rat, Ohligs	Rose	Heilbronn, Hr., Essen	Wiesbadener Hof	Rosentischer, Hr., Berlin	Hotel Dahlheim
Berg, Fr. Rent., Köln	Alteessal	Heule, Hr. Kfm., Amsterdam	Hotel Central	Salomon, Hr. Rent., Hannover	Nassauer Hof
Biesecke, 2 Hrn., Berlin	Hotel Hapfel	Hörsen, Hr. Pfarrer, Glesch (Bez. Köln)	Goldenes Kreuz	Sanders, Hr. Rent., Bremen	Hotel Krug
Blumer, Hr. Fabrikbes., Zwickau	Kuranstalt Dr. Abend	Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug	Sauer, Fr., Frankenthal	Hospiz z. hl. Geist
Borgmann, Hr. Apotheker, Frankfurt	Hospiz Immanuel	Holdner, Hr., Frankfurt	Zur Sonne	Schild, Fr. m. Kindern u. Bed., Dortmund	Palast-Hotel
Brauer, Hr. Kfm., Krefeld	Hotel Adler Badhaus	Irting, Fr., Löh (Oberh.)	Sanatorium Dietsmühle	Schlager, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Brutsche, Fr. L., Uehlingen (Baden)	Villa Borussia	Israel, Hr. Rent. m. Pfleger, Berlin	Schwarzer Bock	Schmidt, Fr. Bos. b. Saarbrücken	Sonnat. Dr. Dornblith
Bucky, Fr. L., Hamburg	Kuranstalt Dr. Abend	v. Jacobi, Hr. Generalmajor m. Tochter, (Posen)	Goraz-Jauer	Schmidt-Haue, Fr. L., Heilbronn	Hotel Cordan
Bunemann, Fr., Bremen	Nassauer Hof	Kauschmann, Hr. Kfm., Berlin	Sendig-Eden-Hotel	Schneider, Hr., Westerbürg	Hospiz z. hl. Geist
Bunemann, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Nassauer Hof	Keim, Fr. Ing. m. Begl., Frankenthal	Westfälischer Hof	Schneider, Hr. Hauptm. m. Fr., Glatz	Hotel Viktoria
Busch, Hr. Rent., Lüdenscheid	Goldener Brunnen	Keiter, Fr., Varel a. d. O.	Schwarzer Bock	Schönbeck, Hr. Brauereibes. m. Fr., Paderborn	Hospiz z. hl. Geist
Busse, Hr. Oberleut., Salzwedel	Hotel Viktoria	Knebel, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Berg	Schraud, Hr., Aschaffenburg	Hotel Viktoria
Cramer, Fr. L., Bonn	Rose	Krester, Hr. Stadtrat, Saarbrücken	Nonnenhof	Schultz, Hr. Kammerger.-Referendar Dr. u. Rittergutesbes. m. Fr., Berlin	Hotel Westmünster
Frhr. F. v. Diergardt, Hr. Rittergutesbes., Haus Morsbroich bei Schlebusch	Rose	Kropohl, Hr., Köln	Europäischer Hof	Schulze, Fr. Rent. Dr., Essen	Erbsprinz
Domizlaff, Hr. Hauptm. m. Fr., Friedberg i. H.	Sendig-Eden-Hotel	Kraut, Fr. L., Strassburg	Zum Landsberg	Schwarzer, Fr. L., Neisse	Quisisana
Ebeling, Hr. m. Fr., Krefeld	Sendig-Eden-Hotel	Kunz, Hr., Frickhofen	Hospiz z. hl. Geist	Schweitzer, Fr. L., Duisburg	Hotel Central
Eben, Hr. Oberstleut. m. Fr., Düsseldorf	Metropole u. Monopol	Kussel, Fr., Hannover	Nassauer Hof	Schwenger, Hr. Rent. m. Fr., Kassel	Hohenzollern
Elenz, Hr. Dr. m. Fr., Magdeburg	Wiesbadener Hof	Lamprecht, Fr., Sosnowice	Schwarzer Bock	Spiecker, Hr. Dir. m. Fr., Grunewald	Zur Sonne
Eller, Hr., Krefeld	Hotel Central	Lehmann, Hr. Fabrikant, Hamburg	Prinz Nikolaus	Stern, Hr., Frankfurt	Hainweg 1
Emminger, Hr. Oberleut., München	Hotel Viktoria	Leopold, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	v. Stoessel, Fr. Hauptm. m. Kind u. Bed., Aachen	Weisses Ross
Eperling, Hr. Kfm., Essen	Nonnenhof	Lewinsky, Fr., Berlin	Kronprinz	Stracke, Hr. Reg.-Baumeister, Montabaur	Sanatorium Dr. Schütz
Fergenhimer, Hr. Kfm., Stuttgart	Palast-Hotel	Lieber, Fr. L., Godesberg	Hotel Borussia	Strahl, Fr. Geh.-Med.-Rat, Gießen	Palast-Hotel
Fischer, Hr. Dr.	Villa Hertha	Lischke, Fr. Fabrikbes., Bad Oeynhausen	Sanatorium Dr. Schütz	Strieler, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Fischer-Gissot, Fr. Hauptm., Strassburg	Christl. Hospiz II	Loewi, Fr., Strassburg	Quisisana	Süsskind, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald
Fissler, Fr. m. Kind, Idar (Nahe), Pagenstechers Augenklinik	Christl. Hospiz II	Lohmann, Fr., Brüssel	Tannusstr. 39	Tanzer, Hr. Kfm., Altwasser	Prinz Nikolaus
Flum, Hr. Kfm., Würzburg	Grüner Wald	Lotze, Fr. L., Essen	Hotel Westmünster	Thiele, Hr. Kfm., Zoppot	Hotel Viktoria
Forthmann, Fr. L., Godesberg	Villa Monbijou	Mailänder, Hr. Kfm., Schorndorf	Hotel Central	Thümmel, Hr. Dekan u. Prof. theol. m. Fr., Jena	Hotel Viktoria
Frank, Fr., Dresden	Kaiserhof	Martin, Hr. Kfm., Köln	Tannus-Hotel	Unhold, Hr. Kunstmaler, München	Hotel Viktoria
Gätling, Hr. Kfm., Plauen	Nonnenhof	Mayer, Fr. L., Mainz	Reichshof	Vertens, Hr. Leut. d. R., Schleswig	Schwarzer Bock
Gatz, Fr., Essen	Metropole u. Monopol	Meyer-Hesse, Fr. L., Hamburg	Pension Viktoria Luise	Weber, Hr. Kfm., Hagen	Wiesbadener Hof
Geardt, Hr., Berlin	Hotel Hapfel	Müller-Sinzig, Hr. Ing. m. Fam., Zürich	Tannus-Hotel	Weil, Hr. Kfm., Strassburg	Grüner Wald
Gennrig, Hr. Leut., Köln	Hotel Viktoria	Neumann, Fr., Berlin	Römerbad	Werner, Hr., Herborn	Nonnenhof
Gerber, Hr. Kfm., Krefeld	Hansa-Hotel	Nieper, Hr. Oberleut. m. Fr., Dresden	Nassauer Hof	Wertheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg	Pension Viktoria Luise
Frhr. v. Gillern, Exzell., Hr. Generalleut., Grosslichterfelde	Vier Jahreszeiten	Nischwitz, Fr. m. Begl., Worms	Herrgartenstr. 2	Westphal, Fr. Hauptm., Bensberg	Prinz Nikolaus
Goldmann, Hr. Kfm., Braunschweig	Palast-Hotel	Noell, Fr. Rent. m. Tochter, Lüdenscheid	Goldener Brunnen	Weth, Hr. Kfm., Köln	Hansa-Hotel
Goller, Hr. Fabr., Nürnberg	Goldenes Kreuz	Oswald, Hr. Leut., Frankfurt	Nassauer Hof	Wolf, Hr.	Zur Sonne
Grübner, Fr., Hasslinghausen	Sanatorium Dietsmühle	Overdyck, Hr. Hauptm., Frankfurt	Karlstrasse 18	Wolfe, Fr. Rent. Dr., Hamburg	Sendig-Eden-Hotel
Graf, Fr. Geh.-Rat, Bonn	Pension Am Kurpark	v. Pelet-Narbonne, Exzell., Fr., Halensee	Villa Esplanade	Wörzburger, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe	Hansa-Hotel
Grotefend, Hr. Dr. med., Eberswalde	Haus Oranienburg	Pohle, Hr. Ing. m. Fr., Essen	Hansa-Hotel	Zander, Fr., Schöneberg	Sanatorium Nerotal
Gurmann, Fr. Dr., Genf	Bellevue	Popp, Fr., Leipzig	Hotel Viktoria	Zingraf, Fr., Düsseldorf	Hospiz z. hl. Geist
		v. Priem, Exzell., Hr. Oberhofmarschall Rudolstadt	Rose		

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 10. März 1915.

Hr. Rittergutsbesitzer Graf Wilhelm von Königsmarek u. Fr. Gräfin von Königsmarek m. Bed., Ober-Lessnitz. — Hr. Otto Garrela u. Fr., Antwerpen. — Hr. Willy Wolfsohn m. Fr. u. Bed., Freiburg i. B. — Fr. Baronin von Beust, Norderney. — Alexander von Alechine m. Fam. u. Bed., Woronesch. — Fr. Krüger, Woronesch. — Fr. Anna Keding m. Begleit., Fr. Stecher, Greven. — Baron u. Baronin von und zu Weichs an der Glon. — Hr. W. Weimann u. Fr. — Hr. M. Bacher u. Fr., Nizza. — Hr. Bergwerksbes. W. Suernmond u. Fr., Potsdam. — Hr. Kommerzienrat E. Wilh. Turck u. Fr., Läden-scheid. — Hr. Carl Ney mit Frau u. Fr. L. Thea Meyer, B.-Baden. — Fr. Margareta Dr. Arnold, Dresden. — Herr Oberstleutn. a. D. v. Ruffer m. Bed., Stolp i. P. — Fr. Generalkonsul Guasie Haupt m. Kind, Rio de Janeiro. — Hr. Major z. D. G. E. v. Roerdanz, — Hr. Oberstleutn. a. D. Schmidt von Schwind m. Fr. L. Tocht. u. Bed., Reckberg. — Fr. Gertrud Heimes, Cronberg. — Fr. L. Marga Gehlen-Heimes, Cronberg. — Fr. Bertha von Schell, Kolmar. — Fr. Hauptmann Metzke, Mainz. — Fr. Rosa v. Zitzewitz geb. v. Gottberg, Stolpmünde. — Fr. Leutn. von Schmidt geb. von Kutschenbach, Stolpmünde. — Fr. Hermine Graetz, Frankfurt a. M. — Fr. Sanitätsrat Dr. Rosenau, Bad Kissingen. — Hr. Dr. med. O. Michaelson m. Fr. u. Sohn u. Fr. M. Müller. — Ihre Exzell. Fr. Generalleutn. v. Gottberg, Berlin. — Hr. Leutn. Wilhelm Türk, Hannover. — Ihre Exz. Fr. Generalleutn. v. Hertzberg, Berlin. — Fr. Henny Leopoldt, Witten-Ruhr. — Hr. Bergw.-Untern. H. Grewen u. Fr., Essen-Ruhr. — Hr. W. Ostendorf, Karlsruhe. — Fr. M. Henke, Witten-Bahr. — Fr. Windmüller m. Sohn, Beckum. — Fr. H. Kalbe, Berlin. — Hr. Rittergutsbes. J. Losenhausen u. Fr., Linnich. — Hr. H. Schweitzer, Duisburg. — Fr. Anna Goldschmidt, Fr. Mary Ludwig. — Fr. Adele Bockelmann, Hannover. — Hr. Nicolaus Hudtwalcker u. Fr., Hamburg. — Fr. Hauptmann Buchholz, Charlottenburg. — Hr. Max Leoy u. Fr., Stettin. — Hr. Fabrikbes. Albert Schaub, Kreuztal. — Hr. Fabrikbes. Wilhelm Bleyde, Feldkirch. — Hr. Oberst Wendenburg, Wilhelmshaven. — Hr. Kunstmaler Heinrich Heimes, Cronberg.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Dickmilch, Kofyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 17045

Ausgang am Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut.

Parkstrasse 101. Tel. 336.

Besichtigung gerne gestattet.

Hochachtungsvoll

Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Kriegsgeldbörse!
Neuheit! Letztes verbess. Modell!
Übersichtl. Anordnungsämtl.
Scheine, besond. Abteil für Silber,
Verwechslung od. Verlust jetzt
ausgeschlossen. Preis in elegant.
Ausführung aus best. weichem
Leder Mk. 4.50 und Mk. 5.50.
Spezialität: Flache Offizier-
börsen und Zigarrentaschen.
W. Reichelt, Offenbacher
Lederwarenhause, Gr. Burgstr. 6.

Gustav Nölker
Luisenstr. 5
Feine Herrenmode
nach Mass. 16961
Telephon 2143.

In Krankenpflege ausgeb. Schwester
sucht Stelle in Familie wo Invalide
ist, würde sich auch im Haushalt
betätigen. Gehalt nebensächlich. Off.
M. E. Chr. Hosp. Oranienstr. 53.

Hofphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und
Vergrößerungen
nur Tannusstrasse 24.
— Telephon Nr. 3046. —

Sehr gut möbl. Villenzimmer
in unmittelbarer Nähe des Kurhauses
für ältere Dame gesucht. Off. unter
S. 3657 an D. Frenz Wiesbaden.

AUF RUF

zur Zeichnung der zweiten Kriegsanleihe.

Wiederum gilt es, der Welt zu beweisen, dass das deutsche Volk nicht nur infolge der glänzenden Waffentaten seiner Truppen, sondern auch in wirtschaftlicher Beziehung siegreich bleiben muss. Unsere Feinde, deren Ansturm sich an der Tapferkeit unserer Truppen gebrochen hat, sollen von neuem erfahren, dass auch ihre Hoffnung, uns wirtschaftlich vernichtet zu sehen, zu Schanden wird. **Deshalb erfülle Jeder**, wie bei der ersten Kriegsanleihe, die in kurzer Zeit 4 1/2 Milliarden Mark gebracht hat, **seine heilige Pflicht**, nach seinem Vermögen, sei es klein oder gross, auf die Kriegsanleihe zu zeichnen. Der zweite Schlag darf nicht weniger wuchtig sein, als der erste, um so mehr als die neue Kriegsanleihe eine hochverzinsliche und sichere Vermögensanlage zu billigem Preise bietet.

Der Magistrat der Residenzstadt Wiesbaden richtet deshalb an alle Bürger die dringende Bitte, mitzuhelfen zur Erlangung der Mittel, die wir benötigen, um den uns aufgezwungenen Krieg, den schwersten Kampf, den je ein Volk zu bestehen hatte, siegreich zu Ende zu führen.

Eine Abnahme der Opferwilligkeit des deutschen Volkes würde in den Feinden neue Hoffnungen erwecken. Das darf und wird nie sein. Und gerade die Bürgerschaft unserer Stadt, die im Reiche als wohlhabende und leistungsfähige bekannt ist, darf in dem Augenblicke nicht zurückstehen, in dem es gilt, den Feinden die letzte Hoffnung auf das Versagen der Finanzkraft des deutschen Volkes zu rauben.

Der Zeichnungstermin endigt am 19. März, die städtischen Körperschaften werden der Bürgerschaft mit gutem Beispiele Vorangehen durch Zeichnung von wiederum einer Million zur Kriegsanleihe.

Wiesbaden, den 2. März 1915.

Oberbürgermeister Glässing.

Donnerstag, den 18. März, abends 8 1/2 Uhr
im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse 35

Vortrag

(mit Lichtbildern)

des Herrn P. O. Rüppel,

Bundessekretärs des Bundes Deutscher Bodenreformer

über

„Kiautschou“

eine Musterstätte Deutscher Kulturarbeit,
sein Aufstieg und Fall.

Vorbehaltener Platz zu Mk. 1.—; offener Platz zu 50 Pfg.

Vorverkauf bei den Buchhandlungen:

Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 58, Heinrich Römer, Langgasse 48,
A. Schwadt, Rheinstrasse 43, Heinrich Staudt, Bahnhofstrasse 6 und
abends an der Kasse. 17067

Der Überschuss wird dem Reichsmarineamt für unsere
Tsingtauer Helden zur Verfügung gestellt werden.

Ortsgruppe des Bundes Deutscher Bodenreformer Wiesbaden.

Krafts Kur-Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Yoghurt. ♦ ♦ ♦ Sahne. ♦ ♦ ♦ 17067

Teleph. 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Neumann Corsets

90
eigene
Corset-
Salons.

Langgasse 27 Wiesbaden

Telephon 6129.

Spezialität:
Mass-Corsets

Die elegante Dame
trägt
Neumann
Corsets

Grosse Auswahl
in Reformleibchen
Sport-Corsets
Büstenhalter
Untertaillen
aller Art.

Illustr.
Kataloge
franko.



WIESBADEN Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Alle modernsten Komfort, -Therapie-
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark
Besitzer: H. EIERDANZ.

bequeme
Krankensuhl-
Einfahrt.
16960

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Mittags- und Abendisch von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell- schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Abendisch von Mk. 2.50 an.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des königlichen
Theaters werden im Biersaal des Kurhaus-Restaurants
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Töchter-Pensionat Wilhelmina

Wiesbaden Haushaltungs-Pensionat I. R. Schützenstr. 18

Herrliche Waldlage. — Moderne Villa.

Gründliche theoretische u. praktische hauswirtschaftliche Ausbildung.

Wissenschaften. — Gesellsch. Formen. — Sport. — I. Ref.

Für jg. Damen aus Wiesbaden u. Umgebung

besondere Vormittags-Kochkurse.

Näheres u. ausführl. Prospekte durch d. Vorsteherin Frau Friedr. Wilhelm Wwe.

BOLS-STUBE

mit Holländischem Kaffee — die einzige am Platze
Webergasse 9

Bedienung durch Holländerinnen in Nationaltracht.

Fernsprecher 4682.

16975

Briefmarken-Handlung

Karl Anger, Mainz, gr. Bleiche 57.

17023

Sämtliche Kriegsneuheiten:

Belgien, Bosnien, Frankreich, Österreich, Russland, Türkei,
Ungarn etc. **vorrätig.**

H. Haas

Herrenschneider
Anfertigung seiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 16955
Taanusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Kaiserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Zentralheizung.
Ruhige, freundliche Zimmer mit guten
Betten und reichliche kräftige Verpfle-
gung zu billigen Preisen. 16972
Verwalter Wilh. Sturm.

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. •• Mässige Preise.
•• Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ••
Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-
mässigten Preisen. 16815

Pension Erika

Taanusstr. 28, II. 16970
feine möbl. Zimmer, kleine Preise.
4 Mk. tägl. mit voller, best. Verpfleg.
Empf. vom Deutschen Offizierverein.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 16952
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Ideale kl. Villa

in reizender Lage, gegenüb. Park u.
Wald Freseniusstr. 43. Zier- u. Gemü-
segart, 8 Zimmer, Zentralheiz. etc. unter
günst. Beding. verkäuflich, jederzeit
beziehbar. Näheres: Sanatorium
Dietermühle. 17055

Elegant möbl. Zimmer
zu vermieten.

Nikolasstrasse 7 II
17066 an der Rheinstrasse.

Die Harnsäure ausscheidenden
Therapuroi-Bäder
werden ärztl. empfohlen bei

Gicht, Rheuma,
Ischias u. zur Nachkur bei Kriegs-
wunden, Knochenbrüchen.
Dr. med. Otto K. in E. S.-A. schreibt:
Ihre Bäder sind tatsächlich aus-
gezeichnet. Die Wirkung auf alte
Ablagerungen u. Exsudate ist einfach
erstaunlich. Einige hässliche Gicht-
knoten, schon stark verhärtet, sind
nach dem 18. Bade verschwunden.
Glänz. Erfolge in Lazaretten u.
Krankenhäusern. Broschüre frei
u. kostenlose Auskunft täglich 9—11.
Gust. Stender, Nikolasstr. 17 II.
Hauptdepot Dr. H. Kurz,
Löwenapotheke Wiesbaden.

Schwerhörigen

Abseh.-Unterricht Methode von
namhaft. Ohrenarzt, empf. Prospekt
u. Refer. durch Frau E. Simmers-
bach, Diplom.-Lehrerin, Wies-
baden, Adelheidstr. 12 part. 17059

Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges

Herrnmühlgasse 9

an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.

Mittag- und Abendessen. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt erstklass. Diät-Küche

der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Zubereitung der Speisen mit nur feinsten Molkereibutter.

Grosse rauchfreie u. modern eingerichtete Lokalitäten.

Echt Maya-Yoghurt täglich frisch.

Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzögl. Kartoffelpuffer.

Spezialität: Eier-Pfannkuchen mit Apfelmus.

Fernsprecher 6107.

17052

Hotel Continental u. Badhaus Langgasse

mit direktem Zugang von den Etagen zum Städtischen Kaiser-

Friedrich-Bad. — Prospekt steht kostenlos zur Verfügung.

17068

Besitzer: H. Cron.



Blüthner
Flügel
Pianinos
Phonola-Pianos

Alleinverkauf
für
Wiesbaden
Franz Schellenberg
Kirchgasse 33
Telef. 6444. 1864

Kataloge
kostenlos.

Wiesbadener Vergnügungs-Palast.

Riesen-Erfolg

des grossen Spielplans.

10 erstkl. Nummern

U. a.:

Franz Seidler.

Deutschlands bester Bauchredner.

mit seinen radfahrenden Puppen.

Borussia-Sextett.

Lissy Wissmann.

Original 3 Carols.

Fregolo u. s. w.

Eintritt auf allen Plätzen 50 Pfg.

Wein- und Bierabteilung.

Anfang: Wochentags 8 Uhr;

Sonntags 4 und 8 Uhr.

(Nachmittags 30 Pfg.)

Ab 16. März: Vollständig neuer

Spielplan.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 14. März 1915.

71. Vorstellung.

37. Vorstellung. Abonnement A.

Siegfried.

In 3 Akten.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Montag, den 15. März 1915.

72. Vorstellung.

37. Vorstellung. Abonnement D.

Preziosa.

Schauspiel in 4 Akten von Pius

Alexander Wolff.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/4 Uhr.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 14. März 1915.

Nachmittags 1/4 Uhr:

Halbe Preise.

Heimat.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann

Sudermann.

Anfang 1/4 Uhr. Ende nach 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr:

Dutzend- u. Fünfzigeckarten gültig.

Der gutsitzende Frack.

Komödie in 4 Akten von Gabriel

Dregely.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Montag, den 15. März 1915.

abends 7 Uhr:

Dutzend- u. Fünfzigeckarten gültig.

Pension Schöller.

Schwank in 3 Akten von Wilhelm

Jacoby und Carl Laufs.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 43.

Sonntag, den 14. März 1915.

3. Jahrgang Nr. 43.

Verordnung über die Regelung des Verbrauches von Mehl und Brot in Wiesbaden.

Auf Grund der §§ 34 und 36 der Bekanntmachung des Bundesrates vom 25. Januar 1915 (Reichsgebl. S. 35) wird mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde für den Gemeindebezirk der Residenzstadt Wiesbaden folgende Verordnung erlassen:

I. Das zu verteilende Mehl und Brot.

§ 1.
Mehl im Sinne dieser Verordnung ist Roggen- und Weizenmehl. Brot, und zwar Roggen- oder Weizenbrot im Sinne dieser Verordnung ist jede unter Verwendung von Roggen- oder Weizenmehl auf Grund der Verordnung vom 5. Januar 1915 hergestellte Backware, mit Ausnahme des Ruchens. Zwieback im Sinne dieser Verordnung ist jeder Zwieback, gleichviel, ob er im Sinne der Bundesratsverordnung vom 5. Januar 1915 als Brot oder als Kuchen hergestellt ist.

§ 2.
Die Herstellung von Brot und Zwieback wird eingeschränkt durch die jeweils gültigen diesbezüglichen Sonderbestimmungen über Einheitsbrote usw. für den Gemeindebezirk der Residenzstadt Wiesbaden.

II. Die Verteilung der zur Verfügung stehenden Mengen.

Der Verteilungsmaßstab.

§ 3.
Von der Mehlmenge, welche der Stadtgemeinde auf Grund der Bundesratsverordnung für einen bestimmten Zeitraum zusteht, wird ein Teil, jedoch nicht mehr als 10% der Gesamtmenge, zwecks Verwendung für besondere Verbrauchsfälle, insbesondere auch für den Bedarf durchziehender Personen und für die Herstellung von Konditorwaren zurückgehalten. Der übrige Teil wird unter die Einwohner gleichmäßig verteilt, jedoch jede Person ohne Unterschied die gleiche Menge zugewiesen erhält.

Für Anstalten von Anstalten, wie Krankenhäuser usw., für Gäste von Hotels, Gastwirtschaften usw. können Abweichungen nach oben und unten von der durchschnittlichen Menge festgesetzt werden.

§ 4.
Ein Ausgleich zwischen dem Bedarf des einzelnen Verbrauchers und der ihm zugeteilten Menge, ist innerhalb eines Haushaltes (§ 7) ohne weiteres zugelassen. Ein Ausgleich unter den Haushaltungen selbst kann nur durch die zu diesem Zwecke eingerichtete Ausgleichsstelle erfolgen.

Die Ausgleichsstelle nimmt von Haushaltungen mit geringem Bedarf den von den zugeteilten Mengen entbehrenden Teil zurück und zwar unter Zahlung eines bestimmten jeweils festgesetzten Preises, der mindestens 1/10 des Wertes der entsprechenden Brotmenge entsprechen muß. Die Zahlungen erfolgen für Rechnung eines „Fonds für die Volksernährung“. Auf die Vergütungen aus demselben kann zu keinem Gunsten von den Berechtigten verzichtet werden.

Die Ausgleichsstelle gibt Haushaltungen mit größerem Bedarf, soweit der Vorrat an zurückgenommenen Karten reicht, die gewünschten Mengen ab, und zwar kostenlos, jedoch nur auf besonderen Antrag über den innerhalb angemessener Frist Entscheidung getroffen wird.

Das Verteilungsverfahren.

§ 5.
Die Anzahl der in Wiesbaden anwesenden, zum Bezug von Brot und Mehl berechtigten Personen wird erstmalig durch eine statistische Erhebung festgestellt und dann durch Fortschreibung laufend ermittelt.

§ 6.
Die Verbraucher erhalten entsprechend der ihnen zustehenden Menge eine bestimmte Anzahl Karten für den Bezug von Mehl und Brot (Brotmarken) und können gegen Abgabe dieser Karten, die von den ortsanfälligen, Mehl verkaufenden Firmen und Bäckern keine Zahlungsmittel sind, die entsprechende Menge Mehl und Brot kaufen. Sie erhalten Brot auch in Gastwirtschaften und Hotels nur gegen Brotmarken und gegen Zahlung; sie dürfen auch Brot mitbringen. Im feststehenden Kundenverkehr können die Verbraucher die einer Brotmarke entsprechende Menge Mehl auf einmal auch in einzelnen Teilen entnehmen.

Die Verkäufer dürfen nur gegen Brotmarken Mehl und Brot verabreichen, müssen die erhaltenen Brotmarken aufbewahren und beim Bezug von Mehl von ortsanfälligen Zwischenhändlern oder vom Magistrat bzw. der von diesem bezeichneten Dienststelle abgeben. Sie erhalten nur noch die den abgegebenen Brotmarken entsprechenden Mengen Mehl, unter Umständen auch vorschüssig.

Vorhandene Bestände an Mehl und Brot, die über die zugelassenen Mindestbestände hinausgehen, werden bei der Zusammenfassung an Verbraucher und Verkäufer in Anrechnung gebracht.

§ 7.
Die Brotmarken werden an die Haushaltungsvorstände oder deren Stellvertreter für alle Haushaltungsmitglieder zur Weiterverteilung verabreicht. Als Haushaltungen gelten auch alle Anstalten, wie Krankenhäuser usw., ferner Pensionen, Hotels und Gastwirtschaften.

Als zum Haushalt gehörig sind auch einzelne Personen zu betrachten, welche zur Wohnungsgemeinschaft gehören, aber keinen selbstständigen Haushalt führen. Die Haushaltungsvorstände sind verpflichtet, diesen Einzelpersonen das ihnen zukommende Brot oder auf Verlangen die ihnen zukommenden Brotmarken anzuliefern. Die Haushaltungsvorstände haben Änderungen im Personenstand ihres Haushaltes unverzüglich bei der vom Magistrat bezeichneten Dienststelle zu melden.

Die Verabfolgung der Brotmarken geschieht nur gegen entsprechenden Vermerk in Ausweisarten, die für die Haushaltungsvorstände auf Grund der statistischen Erhebung und Fortschreibung ausgestellt werden. Die Ausweisarten lauten auf den Namen und sind nicht übertragbar.

§ 8.
Die Ausweisarten haben, soweit sie nicht auf Grund der Änderungen im Personenstand der Haushaltungen Änderungen erfahren, Gültigkeit für die ganze Dauer der Brotverteilung. Die Brotmarken gelten von dem aufgedruckten Tage an mit der Maßgabe, daß ihre Gültigkeit nur auf Grund einer besonderen Bekanntmachung aufgehoben werden kann.

§ 9.
Die Ausweisarten und die Brotmarken werden erstmalig den Haushaltungsvorständen zugestellt, müssen aber später an den betreffenden Dienststellen und gemäß den geltenden Bestimmungen vorgelegt bzw. abgeholt werden.

§ 10.
Mit Anstalten, wie Krankenhäuser usw., ferner mit Pensionen, Hotels und Gastwirtschaften, mit Konditorien und in Fällen besonderer Art können besondere Vereinbarungen über die Verbrauchsregelung getroffen werden.

III. Besondere Bestimmungen.

§ 11.
Die erforderlichen Ausführungsbestimmungen zu dieser Verordnung werden vom Magistrat erlassen und zwar nach Anhörung der Mehlverteilungs-Kommission. (§ 38 der eingangs erwähnten Bundesratsverordnung.)

§ 12.
Die Verordnung tritt vom 15. März an in Kraft. Für die Verordnung gelten die Strafbestimmungen der §§ 44 und 52 der eingangs erwähnten Bundesratsverordnung:

§ 44. Wer den Anordnungen zuwiderhandelt, die ein Kommunalverband oder eine Gemeinde, der die Regelung ihres Verbrauches übertragen ist, zur Durchführung ihrer Maßnahmen erlassen hat, wird mit Geldstrafe bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

§ 52. Die zuständigen Behörden können Geschäfte schließen, deren Inhaber oder Betriebsleiter in der Befolgung der Pflichten unzuverlässig erscheinen, die ihnen durch die Verordnung auferlegt sind. Gegen die Verfügung ist Beschwerde zulässig. Sie hat keine aufschiebende Wirkung. Ueber die Beschwerde entscheidet die obere Verwaltungsbehörde.

Wiesbaden, den 11. März 1915.

Der Magistrat.

Ausführungsbestimmung vom 15. März 1915 zu der Verordnung über die Regelung des Verbrauches von Mehl und Brot in Wiesbaden.

§ 1.
Der Teil der Mehlmenge, welcher für besondere Verbrauchsfälle zurückgehalten wird, beträgt 50 Gramm für die Person und Woche, das ist 3,6 der zur Verfügung stehenden Gesamtmenge von 1400 Gramm für die Person und Woche.

§ 2.
Der für zurückgegebene Karten zu zahlende Preis beträgt 10 Pfg. für eine Karte für einen Laib Brot, 5 Pfg. für 1/2 Laib Brot und 5 Pfg. für eine Karte für 450 Gramm Mehl.

Die Entscheidungen über Anträge auf Gewährung von Mehlerbrauchskarten werden von dem Magistrats-Dezernenten für die Brotverteilung getroffen.

§ 3.
Jedem Verbraucher steht für die Woche eine Menge von 1250 Gramm Mehl zur Verfügung. Diese wird unterteilt in eine Brotkarte zu 2-mal 450—900 Gramm Mehl, entsprechend einem

3-pfündigen Laib Kriegsbrot oder zwei Laib 1 1/2-pfündigen Vollroggenbrot und eine Mehlkarte zu 1-mal 450 Gramm Mehl, eingeteilt in 6 Teile zu je 50 Gramm und 6 Teile zu je 25 Gramm. Es kann entnommen werden auf eine Brotkarte ein Laib bzw. zwei halbe Laib Kriegsbrot oder zwei Laib Vollroggenbrot, auf die Mehlkarte dagegen außer Mehl auch Weißbrot oder Kriegsbrot oder Vollroggenbrot:

50 Gramm Mehl entsprechen einem Brötchen von 60 Gramm Gewicht,	25	einem halben solchen Brötchen
50	"	Zwieback im Gewichte von 75 bis 80 Gramm,
150	"	einem halb Pfund Kriegsbrot oder 210 Gramm Vollroggenbrot.

Jeder Verbraucher erhält für die Woche eine Brot- und eine Mehlkarte.

Es wird nicht zur Anrechnung gebracht bei Verbrauchern ein Mehlbestand unter 50 Pfund, bei Verkäufern ein Mehlbestand für die Dauer einer Woche.

§ 7, 8, 9.
Für jede Woche werden Brotmarken in besonderer Farbe mit einem Beginn der Gültigkeit je vom Montag an auszugeben.

Die Ausgabe der Brotmarken erfolgt je für 4 Wochen gleichzeitig. Nur bei der erstmaligen Ausgabe erhält je 1/4 der Bevölkerung die Karte für 1 Woche, 2 Wochen, 3 Wochen bzw. 4 Wochen.

Die Ausgabe der Karten erfolgt eine Woche vor dem Gültigkeitsantritt der ersten der 4 gleichzeitig auszugebenden Wochen. Die Dienststellen für die Ausgabe der Karten, ferner für die Entgegennahme von Meldungen und für die Auskunftsverteilung werden vom Magistrat besonders bekannt gemacht.

§ 10.
Die besonderen Vereinbarungen mit Anstalten, wie Krankenhäuser usw., sowie für Fälle besonderer Art, werden vom Magistrats-Dezernenten, die Vereinbarungen mit Pensionen, Hotels und Gastwirtschaften, sowie mit Konditorien werden ebenfalls von dem Magistrats-Dezernenten, jedoch erst nach Anhörung einer besonderen, zu diesem Zwecke eingesetzten Kommission getroffen.

Wiesbaden, den 11. März 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 36 der Bundesratsverordnung über die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl vom 25. Jan. 1915 in Verbindung mit § 1 der Preussischen Ausführungsanweisung zu dieser Verordnung vom gleichen Tage werden mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten folgende Anordnungen bis auf weiteres erlassen:

- Als Einheitsbrote werden nur zugelassen:
 - a) ein Kriegsbrot mit 80 % Roggenmehl (82 % ig) und 20 % Kartoffelmehl oder andern nach der Verordnung erlaubten Streckungsmitteln. Verkaufsgewicht 24 Stunden nach dem Baden 3 Pfund, 1450—1500 Gramm;
 - b) ein Vollroggenbrot aus mehr als 93 % igem Roggenmehl ohne Kartoffelmehl. Verkaufsgewicht nach 24 Stunden nach dem Baden 1 1/4 Pfund (600 bis 625 Gramm);
 - c) ein Weißbrötchen, welches die Form eines Wasserbrots haben muß, mit einem Verkaufsgewicht von 60 Gramm mit höchstens 70 % Weizenmehl und höchstens 30 % Roggenmehl. Dieses Brötchen darf an dem Tage, an dem es gebacken ist, weder im Laden verkauft, noch ins Haus gebracht werden.

2. Außer den Einheitsbrotarten dürfen nur noch Zwiebacke mit höchstens 50 % Weizenmehl und reine Konditorwaren hergestellt werden. Unter reiner Konditorware sind solche Backwaren zu verstehen, zu deren Bereitung höchstens 10 % der Gesamtmasse an Weizen- und Roggenmehl gemischt verwendet werden dürfen.

3. Die Brote und der Zwieback dürfen nur nach Gewicht und gegen Auswägung von Brotkarten verkauft werden.

Wer den vorstehenden Anordnungen zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft (§ 44 der Bundesratsverordnung vom 25. Januar 1915).

Diese Anordnung tritt mit dem 15. März ds. Js. in Kraft. Die Bekanntmachung vom 18. Februar 1915 tritt mit diesem Tage außer Kraft.

Wiesbaden, den 11. März 1915.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: M. Müller, Wiesbaden.

Beilage zu Nr. 73 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 14. März 1915.)

Kurliste bis 11. März.

Se. Hoheit Erbprinz von Sachsen-Coburg-Gotha, Gotha — Pagenstechers Augenklinik.

A.

Abel, Hr., Schillingsfürst Goldenes Kreuz
Abelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Memel Bellevue
Abelberg-Rottmann, Fr., Frankfurt Pens. Wenker-Paxmann
Baronin d'Abaine van Liesenburg, Rom
Adam, Fr., Berlin Pension Prinzessin Luise
Aders, Hr., Hamburg Palast-Hotel
Adler, Hr., Aschaffenburg Wiesbadener Hof
Adler, Fr. Rent., Berlin Pension Wenker-Paxmann
Agatz, Hr. Leut., Dirschau Saalgaasse 38
Agatz, Fr., Würzburg Metropole u. Monopol
Frhr. v. Albedyhl, Karnitter (Ostpr.) Luisenstrasse 4
Albrecht, Fr., Bodenheim Sanatorium Nerotal
Alechine, Hr. Adelsmarschall m. Fr. u. Bed., Woronesch Villa Rupprecht
Allolio, Hr. Major m. Fam., Wesel Quisisana
Allroggen, Hr. Kfm., Köln Metropole u. Monopol
v. Alzary-Dürthal, Fr., Nizza Sanatorium Dietsmühle
v. Ameln, Hr., Dresden Taunusstr. 1
Ammon, Fr., Insterburg Villa Rupprecht
Anders, Hr. Dir. u. Hauptm. d. L. a. D., Berlin-Grünwald Villa Bristol
Anspach, Fr., Hamburg Pension Stefanie
Graf Arco auf Valley, Hr. Offizier, Schloss St. Martin Schwarzer Bock
Arendt, Hr. Fabrikbes., Hannover Zum Kranz
Armhorst, Hr. Stabsarzt Dr., Heilsberg (Ostpr.), Rhein-Hotel
Arnold, Fr., Berlin Sanatorium Dr. Dornblüth
v. Arnim-Gerswalde, Hr. Kammerherr m. Fr. u. Junger, Gerswalde i. Uckermark Rose
Arnold, Hr. Hauptm., Reitz Nassauer Hof
Arnold, Hr. Major, Gruppe Hotel Royal
Arnold, Fr. Dr. med., Dresden Quisisana
Arnoldi, Hr., Gotha Biemers Hotel Regina
Arnolds, Hr., Koblenz Biemers Hotel Regina
Asch, Hr. Kfm. m. Fr., München Pension Pohl
Ascheim von der Lüh, Hr., Stormtorf Rhein-Hotel
Ascher, Fr., Berlin Villa Bertha
Assmann, Hr. Kfm., Halle a. S. Palast-Hotel
Asthöwer, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Essen Rose
Auerbach, Fr. Rent. m. Begl., Berlin Alkessal
Auerbach-Heumisch, Fr., Probstin i. Schl. Rose

B.

Bacharach, Fr., Eisenach Pension Wenker-Paxmann
Bacher, Hr. Rent. m. Fr., Nizza Quisisana
Backwitz, Hr. Major, Dresden Palast-Hotel
v. Baczynska, Fr., Wien Zum Kranz
Badmann, Hr. Kfm., Berlin Goldenes Kreuz
Bähring, Fr. Prof., Blankenburg i. Harz Goldgasse 2
Baessler, Hr. Stadtrat m. Fr., Glauchau Hohenzollern
Bäumler, Hr. Leut., Dresden Astoria-Hotel
v. Begenki, Fr. m. Tochter u. Bed., Liegnitz Villa Helene
Balz-Rauch, Fr., Mainz Villa Helene
Bamberg, Hr., Sao Paulo Hotel Cordan
Bandtlow, Hr. Hauptm. d. L., Jena Hotel Nizza
Bandr, Hr. Hauptm. a. D., Schweidnitz Evang. Hospiz
v. Bank, Hr. Reg.-Assessor a. D., Woinowitz Rose
Banke, Fr. Stabsarzt m. Kind, Magdeburg, Christl. Hospiz I
Bannehr, Fr., Essen Hotel Royal
Barais, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Stuttgart Rose
Barre, Fr., England Hotel Dahlheim
Barop, Fr., Paris Pension Monbijou
Barthelemy, Fr. m. Tochter, Dresden Nassauer Hof
Bartholomäus, Fr. Prof., Genf Weisses Ross
Barthoumay, Hr. m. Fr., München Rose
Bartsch, Hr. Rent., Luzern Park-Hotel
Bauach, Fr., Posen Fürstenhof
Baruch, Fr., Neuwied Pension Wenker-Paxmann
Bassano, Hr., Buenos-Aires Imperial
Bauer, Hr. Kfm. m. Fam., Sydney, Kaiser-Friedrich-Ring 68
Bauer, Hr. Dir., Schwerin Europäischer Hof
Bauer, Fr., Frankfurt Biemers Hotel Regina
Bauermeister, Hr., Naumburg a. S. Pariser Hof
Bauermeister, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Altona-Hamburg Römerbad
Baum, Hr. Kfm. m. Sohn, Nabburg Taunusstrasse 40
v. Baumgarten, Fr., Schlagenbad Rhein-Hotel
Baumgartner, Hr. Dr., Konstanz Bahnhofstr. 10
Baumeister, Fr. Major, Jüterbog Villa Olanda
Bayer, Fr., Witten i. W. Parkstrasse 4
Beckhorner, Hr. Leut., Dresden Nassauer Hof
v. Beckhold, Hr. Amtsrichter, Oppenheim Nonnenhof
Beck, Hr. Rittergutsbes., Lauske i. Sa. Schwarzer Bock
v. d. Becke-Klitzner, Hr. Major, Köln Hotel Royal
v. d. Becke-Klitzner, Fr. Major Hotel Royal
Becker, Hr. Rechtsanw. Dr., Hermsdorf b. Berlin
Becker, Hr. Dir. m. Bed., Valencia Pension Elite
Becker, Fr., Berlin Silviana
Becker, Hr., Frankfurt Zum Bären
Beckmann, Hr. m. Fr., Eisenach Sanatorium Dietsmühle
Beer, Hr. Kfm. m. Fr., Kolberg Palast-Hotel
Beer, Fr. Rent. m. Begl., Frankfurt Pension Winter
Begar, Hr. Ing., Neuwied Schwarzer Bock
Behne-Gronert, Fr., Berlin Privathaus Oetting
Behneke, Fr. Rent., Berlin Kölnischer Hof
v. Behr, Hr. Oberleut. m. Fr., Berlin Sendig Eden-Hotel
Behr, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Palast-Hotel
Behrend, Fr., Alexandrien Hotel Nizza
Behrend, Hr. Kfm., Alexandrien Hotel Nizza
Behrens, Fr. Dr., Stettin Hotel Cordan
Behringer, Hr. Kgl. Forstmeister m. Fr., Falkenberg (Bay.) Sanatorium Nerotal
Beinhauer, Fr. Rent., Steglitz Villa Borussia
Belkin, Hr. Leut., Berlin Hotel Spiegel
Bellardi, Hr. Major, Metz Hotel Royal
Belmont, Fr., Frankfurt Metropole u. Monopol
v. Below, Exzell., Hr. Generalleut., Glogau Hotel Viktoria
Bender, Fr. Rent., Düsseldorf Villa Hilma
Bendix, Fr. m. Kind, Breslau Taunusstr. 33/35
v. Bentheim, Fr. Stiftsdame, Kassel Villa Monbijou
Berendsen, Hr. Oberleut. m. Fr., Königsberg i. Pr. Astoria-Hotel
v. Berg, Hr. Offizier, Wilhelmshaven Goldgasse 2
Baronin Berger-Schellern, Berlin Pension Uhlmann
Berger, Fr. Kommerzienrat, Berlin Nassauer Hof
Berger, Fr., Berlin Nassauer Hof

Bergmann, Fr., Frankfurt Pension Miranda
Bergström, Fr., Finshystam (Schweden) Pagenstechers Augenklinik
Beringer, Hr. Hauptm., Neubreisach Sanatorium Dr. Dornblüth
Berkefeld, Hr. Leut. d. Res., Hildesheim Minerva
v. Berlin, Fr., Neuenkirchen Villa Olanda
Bernfeld, Hr. Dr., Leipzig Goldener Brunnen
Bernhardt, Fr., Rüssingen Hospiz z. hl. Geist
Bernhardt, Fr., Berlin Pension Carus
Berninger, Hr., Neuwied Hotel Viktoria
Berns, Fr., Düsseldorf Haus Oranienburg
Gräfin Bernstorff m. Jungfer, Weimar Christl. Hospiz I
v. Bertram gen. Decker, Hr. Major u. Bat.-Kommand., Haus Sonnenhöhe b. Neckarsgemünd Astoria-Hotel
Bertsch, Hr., San Jago Metropole u. Monopol
Beste, Hr. Sekr. m. Fr., Bochum Goldener Brunnen
Baronin v. Beust, Norderney Quisisana
Beutler, Hr. Oberleut. d. Res., Berlin Hotel Berg
Beyer, Hr., Hanau Wilhelmsheilstal
Beyer-Malkow, Fr. Rittergutsbes., Rittergut Malkow Rose
Beyerhaus, Fr., Neuwied Rhein-Hotel
v. Bieberstein, Hr. Hauptm., Jauer i. Schl. Nassauer Hof
Bierend, Fr., Kiel Goldener Brunnen
Biermann, Hr. Oberleut. m. Fr., Rastatt Prinz Nikolas
Biermann, Hr. Dr. med. m. Fr., Langenberg (Rhld.) Goldener Brunnen
Biermer, Hr. Hauptm., Bamberg Hessischer Hof
Birkenstock, Fr. Hauptm., Metz Pension Winter
Birnbaum, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Schwarzer Bock
Bischoff, Hr. Leut. d. R., Gernsheim Wilhelmsheilstal
Bischoff, Fr. Oberleut., Berlin Haus Hilbig
Blaustein, Hr., Hamburg Rose
Blechner, Hr. Finanzassessor m. Fr., Mainz Weisses Lili
Blecken v. Schmeling, Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Thuis Pension Humboldt
Blecken von Schmeling, Fr., Rittergut Leibnitz i. Sachs. Pension Humboldt
Bleckven, Fr. m. Kind, Shanghai Luisenstr. 3
Bleibtren, Hr. Leut. Minerva
Blosch, Hr. Kfm., Hamburg Palast-Hotel
Bloye, Hr. Fabr., Feldkirch Quisisana
v. Blochowski, Hr. Rittergutsbes. m. Fam. u. Bed., Paruswo Rose
v. Block, Hr. Oberst u. Brigadekommandeur m. Fr., Potsdam Sanatorium Nerotal
v. Block, Fr. Oberst, Potsdam Sanatorium Nerotal
v. Blücher, Hr. Hauptm., Gotha Metropole u. Monopol
Blume, Fr., Marburg Christl. Hospiz II
Blumenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel Haineweg 1
v. Blumenthal, Hr. Generalleut. z. D., Baden Quisisana
Blumer, Fr., Zwickau Kuranstalt Dr. Abend
Gräfin v. Boelholz, Düsseldorf Hospiz z. hl. Geist
Boeckmann, Hr. Rent., Hannover Quisisana
v. Bodehen, Hr. Leut., Ludwigslust Astoria-Hotel
Bodenheim, Hr. Kunstmaler, Düsseldorf Pension Heinsen
Bodenheim, Fr. Rent., Rheda Pension Heinsen
Bodenheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Palast-Hotel
Bodenstein, Hr. Major m. Fr., Trier Hotel Royal
Bodenstein, Hr. Rent., Magdeburg Römerbad
Böcking, Hr. Kfm., Kirm a. Nabe Sanatorium Nerotal
v. Böhlendorf-Kölpin, Hr. Rittmeister a. D., Mitgl. d. Reichstags u. d. H. d. Abg., Regezw. Hotel Royal
v. Böhlendorf-Kölpin, Fr. Rittmeister, Regezw. Hotel Royal
Böhm, Fr. m. Begl., Charlottenburg Sanatorium Nerotal
Böhme, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen Hohenzollern
Böcker, Fr., Remscheid Rose
Bölke, Hr. Hauptm., Metz Wilhelmsheilstal
Bösinger, Hr. Ing., Brüssel Villa Alma
Boettcher, Hr. Hauptm., Schweidnitz Metropole u. Monopol
Boettcher, Fr. Amtmann, Halle a. S. Pension Humboldt
Boettner, Fr. Kreisschulinspekt. m. 4 Kindern, Neidenburg Pension Humboldt
v. Bogdanowski, Fr., Russland Sonnenbergerstr. 52
Bohe, Hr. Leut., Köln Reichspost
Bohe, Fr., Elberfeld Reichspost
Bohn, Hr. Kgl. Lazarettinspekt., Kuranstalt Dr. Honigmann
Bohn, Fr., Gelnhausen Michelsberg 7
Bolenius, Fr. m. Jungfer, Hamburg Haus Oranienburg
v. Bomhard, Hr. Hauptm., Mannheim Sendig Eden-Hotel
Bonte, Hr. Bankier, Berlin Hotel Royal
Borehardt, Fr. Dr., Frankfurt Sanatorium Nerotal
Borek, Fr., Stettin Villa Monbijou
Baron u. Baronin v. Borecke, Lessenthin Rose
v. Borecke, Hr. Generalmajor, Berlin Pension Columbia
Bork, Fr., Aachen Villa Violetta
Bornstein, Hr., Neu York Sanatorium Dietsmühle
Bosch, Fr., Düsseldorf Villa Imperator
v. d. Bosch, Fr., Java Taunusstrasse 26
v. Bosse, Hr. Rittergutsbes. u. Major a. D. m. Fr. Haus Huseb. Westhofen i. W. Quisisana
Bosse, Fr., Bremen Taunusstr. 1
v. Bosse, Fr., Wilhelmshöhe Hotel Cordan
Bossert, Hr. Stabsarzt Dr. Taunus-Hotel
Baronin v. Bottlenberg, Baldeney Hotel Viktoria
Boudick, Hr. Rittmeister m. Fr., Stettin Minerva
Bougardt, Fr. m. Fr., Hohenlimburg Haus Oranienburg
Bourens, Fr. Rent., Köln Hotel Nizza
Bracker, Fr. Rent. m. Bed., Hanau Hotel Cordan
de Braconier v. Nes, Fr. m. Fr., Breda (Holl.), Adolfstr. 3 I
Bräi v. Sréseny, Hr. Generalkonsul m. Fam., Mexiko Pension Fortuna
Brand, Fr., Charlottenburg Sanatorium Nerotal
v. Brantsch, Hr. Oberleut., Kiel Sanatorium Nerotal
Braune, Hr. Leut. m. Fr., Goslar Astoria-Hotel
Braunpahn, Fr. m. Begl., Berlin Kronprinz
Braus, Hr. m. Fr., Ronsdorf Hotel Viktoria
v. Bräuse, Hr. Generalmajor m. Tochter, Pension Heinsen
Bredig, Fr., Freiberg Villa v. d. Heyde
Breithaupt, Hr. Hauptm. m. Fr., Danzig Hessischer Hof
Breitkreuz, Hr. Oberleut., Frankfurt Prinz Nikolas
Brenken, Hr. m. Fr., Münster i. W. Rose
Brethauer, Fr., Berlin Pension Fred
Bretschneider, Hr. Hauptm., Schleifstadt Sanatorium Friedrichshöhe
Brinkhof, Fr., Bad Oeynhausen Schützenhofstr. 1
v. Brochhausen, Hr. Rittmeister, Diedenhofen Sendig-Eden-Hotel
Baronesse v. Brockdorff, Preetz Christl. Hospiz I
v. Brocken, Hr. Rittmeister m. Fr., Mecklenburg Rose

Sanatorium „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige. 16907
Speziell Gehstörungen!
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Einküchenhaus 16959
Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Neuberg 4
Neuzittliche und preisw. Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 311. Nähe Zentrum der Stadt, ruhige, freie Lage.
Ermässigte Preise für Mitgl. d. Offiziervereins.

Bromberg, Fr. m. Jungfer, Hamburg Schwarzer Bock
Bronkhorst, Fr. m. Pflegegeschwester, Rudolstadt Kuranstalt Dietsmühle
Brose, Hr., Saarbrücken Evang. Hospiz
Brugma, Hr. m. Fr., Haag Hotel Berg
Brunzel, Fr., Herwigsdorf Goldener Brunnen
v. Buch-Stolpe, Hr. Oberleut., Schloss Stolpe Rose
v. Buchka, Fr., Güstrow Pension Am Paulinenschloßchen Rhein-Hotel
v. Buchwald, Hr. Major, Mecklenburg Alkessal
Buchy, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg Weisses Lili
Bucks, Hr. m. Fr., New York Europäischer Hof
Budde, Hr. Leut., Dresden Nassauer Hof
Baron u. Baronin v. Buddenbrock, Grossdeutschen Nassauer Hof
Budenberg, Fr., Hannover Kölnischer Hof
v. Bulow, Hr. Hauptm., Weissenburg Europäischer Hof
Bueschler, Fr., Antwerpen Preussischer Hof
Büsemeyer, Hr., Bad Pyrmont Europäischer Hof
Büttner, Hr. Kfm., Dortmund Sanatorium Lindenhof
Gräfin v. Buin-Bulinska, Posen Villa Hilma
Bulnheim, Schüler, Seiffenhensdorf i. Sa. Pagenstechers Augenklinik
Bunsen, Fr., Amerika Pension Ossent
Baron v. Burgsdorf, Hr. Rittmeister, Markendorf Metropole u. Monopol
Burmeister, Hr., Neverin b. Brandenburg Wiesbadener Hof
v. Busse, Fr. Rittmeister, Wilmsdorf Kapellenstr. 40
Busse, Fr. Oberst m. Tochter u. Bed., Metz Hotel Royal
Bussler, Hr. Oberst, Karlsruhe Privathaus Oetting
Buttermann, Hr., Braunsberg Gr. Burgstrasse 3
Bylevelt, Hr. Oberst a. D. m. Fr., Gravenhage Hotel Nizza
Byrne, Fr., Buenos-Aires Imperial

C.

Caesar, Hr. Leut., Runkel Hotel Viktoria
Callen, Hr. m. Fr., Düsseldorf Pension Elite
Carganico, Hr. Leut., Breslau Hotel Royal
Carganico, Hr. Justizrat, Goldap Pension Erika
Carganico, Fr. Justizrat, Goldap Pension Erika
Carlebach, Fr., Brüssel Villa Violetta
v. Carnap, Hr. Generalmajor z. D., Wesel Bellevue
v. Carnap, Fr. General, Karlsruhe Bellevue
Caspary, Hr. Dr., Düren Sendig Eden-Hotel
Caspary, Fr. Dr., Düren Sendig Eden-Hotel
Cassebohm, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen Nassauer Hof
Cassel, Hr. Kfm., Köln Kronprinz
v. Chlapowska, Fr., Lubiatowko (Pos.) Sanatorium Nerotal
Christiansen, 2 Fr., Boserop Pension Margaretha
Christiansen, Fr., Köln Pension Corneli
v. Claer, Hr. Leut., Siegburg Hessischer Hof
Clausen, Fr., Bremerhaven Villa Alma
Cleve, Hr. Hauptm., Schneidemühl Schwarzer Bock
Cleve, Exzell., Hr. Generalleut., Frankfurt Nassauer Hof
Baronesse Clifford, Holland Hotel Bellevue
Coates, Fr., Charlottenburg Villa Olanda
v. Colla, Fr. Stiftsdame, Eppstein Elisabethheilstal
Cohen, Hr. m. Fr., Lüdenscheid Privathaus Oetting
Cohn, Hr. Dr. m. Fr., Ischenhausen (Bay.) Römerbad
Cohn, Fr., Berlin Römerbad
Cohn, Hr. m. Fr., Berlin Rose
Cohn, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg Palast-Hotel
Cohn, Hr. Kfm., Stettin Palast-Hotel
Cohn, Hr. Kfm., Essen Pension Linkenbach
Baronin Collas m. 3 Kindern u. Bed., Horgen b. Zürich Beuers Privathotel
Collischon, Fr., Frankfurt Haus Oranienburg
Collischon, Fr., Frankfurt Haus Oranienburg
Collmann, Hr. Hauptm., Worms Hessischer Hof
Collmann, Fr. Hauptm., Worms Hessischer Hof
Conrad, Hr. Oberstabsarzt Dr., Rastenburg Metropole u. Monopol
v. Consruch, Fr., Darmstadt Residenz-Hotel
Constantin, Hr. Rent. m. Fr., Hannover Alkessal
Cortiner, Hr., Botosani Kuranstalt Dr. Honigmann
Cosmann, Fr., Brüssel Haus Icke
Coster, Hr. Hauptm., Berlin Metropole u. Monopol
Cremer, Fr. Rent., Godesberg Villa Monbijou
Creydt, Hr. Amtsrat m. Fr., Harsle b. Göttingen Primavera

Cucinano, Hr. Gesandter a. D., Spatavesti (Rumänien) Pension Monbijou
Culmann, Fr., Frankfurt Hohenzollern
Dähnhardt, Hr. Fahnenjunker, Spandau Sanatorium Nerotal
Dalldorf, Hr. Kaiserl. Deutsch. Konsul a. D. m. Fr., Kapstadt Pension Winter
v. Daniels, Hr. Hauptm. u. Amtmann, Westhofen Kölnischer Hof
v. Daniels, Fr., Coblenz Pension Corneli
Danz, Fr. m. Tochter, Hamm i. W. Pension Nora
Dauber, Hr. Oberleut., Darmstadt Europäischer Hof
Davies, Fr., Bradford Pension Stefanie
Deckert, Fr. m. Pflegerin, Hamburg-Minden Villa Helene
Dedecke, Fr., Hannover Schwarzer Bock
Degger, Hr. Kfm. m. Fr., München Sanatorium Dr. Schütz
Deidesheimer, Fr., Rittergut Bettensen Villa Helene
Dellus, Hr. Rent., Bielefeld Villa Olanda

D.

atorium Dietenmühle
 a. Weser. Palast-Hotel
 au (Riesengebirge)
 Sendig-Eden-Hotel
 adjutant, Berlin
 Sendig-Eden-Hotel
 d Kreuznach
 Biemers Hotel Regina
 Hotel Bender
 Hotel Riviera
 anatorium Dr. Schütz
 Kaiserhof
 thn Evang. Hospiz
 esen Hohenzollern
 Bed., Berlin
 Residenz-Hotel
 Kaiserhof
 Europäischer Hof
 Kolnischer Hof
 Palast-Hotel

v. Sausin, Frh. Strassburg	Villa Kohl
Sautermeister, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Stuttgart	Schwarzer Bock
v. Schab, Hr. Major, Landau	Wilhelmsheilanstalt
v. Schack, Hr., Hohen-Ziethen	Wilhelmsheilanstalt
Schad, Hr. Leut., Rendsburg	Reichspost
v. Schaefer, Frh., Luxemburg	Hospiz z. hl. Geist
Schäfer, Hr. Dr. med., Düsseldorf	Schwarzer Bock
Schäfer, Fr. Fabrikbes., Barmen	Pension Tomitius
Schäfer, Frh., Barmen	Pension Tomitius
Schäfer, Hr. Leut. d. L., Ober-Ingelheim	Rhein-Hotel
Schaper, Fr., Berlin	Rose
Schau, Fr., Charlottenburg	Hessischer Hof
Schaumann, Hr. Oberst u. Reg.-Kommandeur, Berlin	Metropole u. Monopol
Schaumann, Fr. Oberst, Dieuze	Metropole u. Monopol
Scheel, Fr. Hauptm., Posen	Pension Prinzessin Luise
Scheele, Hr. Hauptm., Bernburg	Hotel Royal
Scheele, Hr. Oberstleut. z. D. m. Fr., Naumburg a. S.	Hotel Royal
Scheerer, Hr. Referendar, Mutterstadt	Taunusstrasse 75
Scheffel, Hr. Rittergutsbes. m. Schwester, Sachsen, Bellevue	Sanatorium Nerota
Scheibe, Hr., Dresden	Sanatorium Nerota
Scheibe, Fr., Dresden	Schwarzer Bock
Scheiberg, Hr. Kfm., Hannover	Imperial
Scheibler, Fr., Krefeld	Pension International
Scheidt, Frh., Darmstadt	Hotel Germania
Grün v. Scheler, Stuttgart	Quisisana
v. Schell, Fr., Colmar i. Els.	Sanatorium Nerotal
Schell, Frh., Euskirchen	Nussauer Hof
Schelling, Hr. Rechtsanw., Stuttgart	Pension Wild
Schellmann, Fr. General-Oberarzt Dr., Mainz	Vier Jahreszeiten
Frhr. Schenk, Hr. Rittmeister, Tangstedt	Hotel, Darmstadt
Frhr. Schenk zu Schweinsberg, Hr. Leut., Darmstadt	Hessischer Hof
Schereschewsky, Fr. m. Sohn, Berlin	Hotel Cordan
Scherff, Fr., Bern	Pension Prinzessin Luise
Schermer, Hr. Architekt, Hannover	Schwarzer Bock
Schermer, Fr., Hannover	Kuranstalt Dr. Abend
Scheunemann, Hr. Major, Jüterbog	Hotel Nizza
Scheunemann, Fr., Jüterbog	Haus Wenden
v. Scheve, Hr. Obrleut., Darmstadt	Reichspost
Schleppau, Hr. Oberstabsarzt, Berlin	Sendig Eden-Hotel
Schiller-Wechsler, Hr. Kfm., Berlin	Karlstrasse 29
Schilling, Hr. Leut., Büttsch	Hotel Viktoria
Schinschky, Fr., Metz	Kuranstalt Dr. Honigmann
Frhr. v. Schirnding, Hr. Oberverwaltungsgerichtsrat, Charlottenburg	Weisses Ross
Baronesse v. Schirnding, Charlottenburg	Weisses Ross
v. Schlegel, Hr. Hauptm., Koblenz	Sendig Eden-Hotel
Schleich, Fr., Dresden	Kaiserhof
Frhr. v. Schleinitz, Exzell., Hr. Oberhofmarschall u. D. m.	Rose
Freifrau, Meiningen	Hohenzollern
Frhr. v. Schleinitz, Hr. Generalleut. z. D. m. Freifrau, Kassel	Hotel Spiegel
Schlemmer, Hr. Hauptm., Marienburg	Villa Marienburg
Schlemmer, Frh., Austin (Texas)	Hotel Spiegel
Schlemmer, Frh., Marienburg i. Westpr.	Villa Carmen
Schlemmer, Hr. Konsul m. Tochter, Ausstieffos (Amerika)	Hotel Riviera
Schlesing, Hr. Hauptm. m. Fr., Weingarten	Pension Corneli
Schlesinger, Fr., Koblenz	Jahnstrasse 15
Schlichter, Frh., Freiburg i. B.	Kaiserbad
Schlieben, Fr. Oberstleut., Metz	Hotel Cordan
Schlittgen, Frh., Wilhelmshöhe	Pension Am Paulinenschlösschen
Schlossmann, Fr., Dresden	Schlubeck, Fr. m. Kind u. Bed., Berlin-Grünwald
Schlubeck, Fr. m. Kind u. Bed., Berlin-Grünwald	Nassauer Hof
Schluckwerder, Fr., D.-S.-W.-Afrika	Pension Tomitius
Schlüter, Hr. Hoteldir., Eisenach	Hotel Spiegel
Schlüter, Hr. Gutbes., Schönecamp b. Lübeck	Schwarzer Bock
Graf v. Schmetsan, Hr. Oberstleut. m. Grün, Brüssel	Haus Wenden
Schmidt, Hr. Ing., St. Petersburg	Goldener Brunnen
Schmidt, Hr. Hauptm., Bernburg	Rhein-Hotel
Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt	Villa v. d. Heyde
Schmidt, gen. Waldschmidt, Hr. Major, Augsburg	Schwarzer Bock
Schmidt, Hr. Fabrikbes., Forst i. Lausitz	Schwarzer Bock
Schmidt, Fr., Forst i. Lausitz	Schwarzer Bock
Schmidt v. Schwind, Hr. Oberstleut. m. Tochter u. Bed., Esberg	Quisisana
Schmidt, Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Bismarckring 42
Schmidt, Hr. Major, Neubreisach	Kuranstalt Dr. Abend
Schmidt, Hr. Hauptm., Mülhausen	Taunus-Hotel
v. Schmidt, Fr. Rent., Stolpmünde	Quisisana
Schmidt, Hr. Oberstleut. u. Regts.-Kommand., Schneidemühl	Metropole u. Monopol
Schmidt, Hr. Hauptm., Brandenburg	Pension Leitz
Schmidt v. Knobelsdorf, Fr., Goslar	Hotel Westminster
Schmidting, Hr. Kfm., Frankfurt	Palast-Hotel
Schmieden-Ballenberg, Hr. Rittmeister a. D., Ballenberg bei Gr.-Ramblin	Weisses Ross
Schmitz, Hr. Oberleut. d. R., Gervelsberg i. W.	Sanatorium Friedrichshöhe
Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Neveig (Rhld.)	Goldener Brunnen
Schmitzlein, Hr. Leut. d. Res., Aschaffenburg	Europäischer Hof
Schnadig, Fr., Hamburg	Pension Fortuna
Schneecroigt, Hr. Hauptm., Magdeburg	Hohenzollern
Schneider, Hr., Dresden	Fürstehof
Schneider, Hr., Bankdir., Berlin	Hotel Dahlheim
Schneider, Hr. Kgl. Notar Dr. u. Leut. d. L., Pattenberg	Europäischer Hof
v. Schneidmesse, Hr. Leut. Münster i. W.	Sendig Eden-Hotel
Schnelle, Hr. Landger.-Rat, Dresden	Hospiz Immanuel
Schniewind, Hr. Rent., Eibelfeld	Vier Jahreszeiten
v. Schnitzler, Hr. Leut., Köln	Europäischer Hof
Schnückel, Frh., Hamburg	Hotel Krug
Schnucker, Hr. Kfm., Herne i. W.	Sanat. Friedrichshöhe
Schober, Fr. m. Bed., Erkner	Palast-Hotel
Schoedon, Hr. Dir. m. Fr., Gleiwitz	Weisses Ross
Schoeffel, Hr., Köln	Kölnischer Hof
Schoeffel, Fr., Köln	Kölnischer Hof
Schölling, Hr., Georgenborn	Rose
Schoelling, Frh., Georgenborn	Rose
Schoelling, Fr., Georgenborn	Rose
Schoen, Hr., Rabensteinfeld	Goldener Brunnen
Fr. Schönberg, Fr. Kapitän m. Kind u. Bed., Berlin	Pension Am Paulinenschlösschen
Schönebeck, Hr. Hauptm. m. Fr., Dieuze	Europäischer Hof
Schöneck, Hr. Veterinär, Marienburg i. W.-Pr.	Hotel Bender
Schoenfeld, Hr. Rent. m. Fr., Neu York	Astoria-Hotel
Schönfeld, Fr., Marienbad	Kölnischer Hof
Schoepe, Fr., Frankfurt	Villa Esplanade
Schött, Hr. m. Fr., Brüssel	Rose
Schollmeyer, Hr. Apotheker m. Fr., Marburg	Hotel Adler Badhaus
Schomacker, Hr. Rent., Lübeck	Hotel Imperial
Schopper, Hr. Kommerzienrat, Zeulenroda	Palast-Hotel
Schott, Hr. Oberleut., Hannover	Metropole u. Monopol
Schott, Fr. Oberleut., Hannover	Metropole u. Monopol
Schott, Frh., Eisenach	Pension Ossent
Schotte, Hr. Major m. Fam. u. Bgl., Metz	Hotel Meier

v. Stegmann, Fr., Kummelwitz	Rose
Stehr, Hr. Dr. med. m. Fr., München	Sanat. Dietsenmühle
Steigenthal, Fr., Wolfenbüttel	Haus Dambachtal
Steigerwald, Fr. m. Sohn, Heilbronn	Kronprinz
Steimer, Fr., Stuttgart	Gelebergstr. 20
Frhr. v. Steinacker, Hr. Kapitänleut. m. Fr., Wilhelmshaven	Vier Jahreszeiten
Steinam, Hr. Kfm., Würzburg	Römerbad
Steiner, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg	Kaiserbad
Steinhart, Hr. m. Fr., Neu York	Villa Esplanade
Steiniger, Fr., Nauheim	Villa Hertha
Steinlechner, Fr., Lehrerin, Stuttgart, Sanatorium Linderhof	Mittelstrasse 4
Stelt, Fr., München	Primavera
Stempell, Fr. Prof., Münster i. W.	Wilhelms
Graf Stenbock, Hr. m. Bed., Bad Homburg	Nassauer Hof
Stenzel, Hr. Offizier, Saarbrücken	Kapellenstrasse 6
Steputat, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Wolkau (Bez. Dresden)	Fürstenhof
Stern, Hr. m. Fr., Heidelberg	Palast-Hotel
Stern, Fr. m. Tochter, Hagen i. W.	Hotel Cordan
v. Stern, Exzell., Fr., Frankfurt	Quissian
Sternau, Hr. Kfm., Dortmund	Palast-Hotel
Sternheim, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover	Europäischer Hof
Stetter, Hr. Major m. Fr., Goldap	Nassauer Hof
Stibbe, Fr. m. Jungfer, Godesberg	Pariser Hof
Stichel, Hr., Gr.-Deuben	Metropole u. Monopol
Sticher, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Taunusstr. 41
Stoffert, Hr. Rent. m. Begl., Hamburg	Goldener Brunnen
Stolle, Fr. Rent., Duisburg	Zum Kranz
Stolz, Hr., Kälz	Rose
v. Storch, Fr., Halensee b. Berlin	Bellevue
Jonkheer Storm van Gravesande m. Fr., Holland	Weisses Ross
Stracke, Hr. Reg.-Baumeister, Montabaur	Astoria-Hotel
v. Strantz, Hr. Oberleut., Berlin	Astoria-Hotel
v. Strantz, Fr. Oberleut., Berlin	Villa Hertha
Straube, Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Freiberg i. S.	Weisse Lilien
Straufe, Fr., Höchst	Kaiserhof
Strauss, Hr. m. Fr., Darmstadt	Quissiana
Streit, Hr. Rent., Florenz	Hotel Viktoria
Striebeck, Fr. m. Bed., Konstanz	Mühlgasse 9
Stromeyer, Fr. Reg.-Rat, Sondershausen	Pension Fortuna
Baronin v. Stryk, Riga	Alteesal
Struve, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Sanatorium Friedrichshöhe
Stückrath, Hr.	Frankfurter Hof
Studer, Fr., Bremen	Pension Prinzessin Luise
Stuffmann, Fr. m. Tochter, Brüssel	Wilhelms
van Suchtelen v. d. Haare, Fr. m. Bed., Arnheim	Quissiana
Suermondt, Hr. Bergwerkbes. m. Fr., Potsdam	Ritters Hotel
Süssmann, Fr. m. Begl., Schildberg	Villa Rupprecht
v. Sulerzyski, Hr., Schloss Borek (Posen)	Wolffram
v. Syburg, Fr. m. Kind u. Begl., Abessinien, Pens.	

T.

Tannabauer, Fr., Wien	Pension Heinsen
Baronesse v. Taube, Livland	Villa Kohl
Frhr. v. Tauchnitz, Hr. Kommandeur, Rittergut Bärenklause (Bez. Dresden)	Sendig Eden-Hotel
Tempel, Fr., Konitz	Villa Helene
Teschendorf, Hr. Landgerichtsrat, Berlin	Pension Grandprie
Tesler, Fr., Kōln	Pagenstechers Augenkl. n.
Thiele, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Lankwitz	Schwarzer Bock
Thiemig, Fr. Oberst, Hannover	Hotel Viktoria
Thiesen, Hr. Dr. m. Fr., Berlin	Römerbad
Thomalla, Hr. Oberstabsarzt Dr., Ohlau	Wilhelmsheilanstalt
Thomalla, Fr. Dr., Olslau	Gr. Burgstr. 1
Thomann, Hr. m. Fr.	Pension Poh
Thomann, Hr. Oberstabsveterinär, Hanau	Hotel Viktoria
Thomas, Hr. Hauptm., Lempe	Hotel Spiegel
Thiemann, Hr. Grossgrundbes., Uruguay	Hobenzollern
Tiepke, Hr., Biebrich	Wilhelmsheilanstalt
Baronesse v. Tiesenhausen, Gotha	Minerva
v. Tippelskirch, Hr. Leut., Berlin	Nassauer Hof
Tode, Hr., Schulenhof b. Kiel	Schwarzer Bock
Toufe, Hr., Stettin	Primavera
Tomasehke, Fr., Königsberg	Pension Monbijou
Trautwein, Fr. Geheimrat, Kreuznach	Primavera
Trehse, Fr. m. Tochter, Friedrichshafen	Hotel Dahlheim
Trietzschler v. Falkenstein, Hr. Oberleut. m. Fr., Dresden	Pension Ossent
Trog, Hr. Gutsbes., Gross-Germersleben	Lausenstr. 6
Troost, Fr., Meibourne	Roselstrasse 5
Tritzschloff v. Falkenstein, Hr. Oberstleut. m. Fr., Dresden	Pension Ossent
v. Tschirschky, Fr., Hannover	Palast-Hotel
Tuchmann, Fr., Berlin	Wiesbadener Hof
v. Tümping, Hr. Legationsrat a. D., Thalstein	Nassauer Hof
Türk, Hr. Leut., Diedenhofen	Quissiana
Türkheim, Fr. Dr., Hamburg	Römerbad
Tüttel, Hr. Hauptm. m. Fam., Wesel	Hotel Viktoria
Tuma, Fr., Dresden	Schwarzer Bock
Tuschke, Hr. Bankvorst. m. Fr., Charlottenburg	Goldener Brunnen

U.

Ubel, Fr., Mainz	Nerostrasse 27
Ullrich, Hr. Hauptm., Trier	Bahnhofstrasse 10
Ullmann, Hr. m. Fr., St. Petersburg	Imperial
Ullmann, Hr., Westenburg	Hospiz z. hl. Geist
Umpfenbach, Hr. Hauptm., Allenstein	Goldgasse 8
Ungewitter, Fr. m. Sohn u. Tochter, Bremen	Pension Heimberger
Uthemann, Hr. m. Fr.	Hobenzollern

V.

Vehrassen, Hr. Hauptm. m. Fr., Metz	Astoria-Hotel
Veit, Hr., Sandhausen	Villa Hilma
Veith, Hr. Hauptm., Worms	Hessischer Hof
Velling, Fr. Apotheker, Konz b. Trier	Hotel Adler Badhaus
Velten, Fr., Offenbach	Pension Mulack
v. Versen, Fr., Genf	Weisses Ross
Vierling, Fr., Breslau	Pension Badenia
Vogel, Hr. Leut., Bonn	Hotel Royal
Vogt, Hr. Hauptm. m. Sohn, Meiningen	Sanatorium Nerotal
Voigt, Fr., Berlin-Lichterfelde	Evang. Hospiz
Voigt, Fr., Heidelberg	Pension Mulack
Vorwerk, Hr. m. Schwester, Hamburg	Rose
Vossein, Fr. Hauptm., Hameln	Pension Am Paulinenschlüsselchen
Voss, Fr. Hauptm., Charlottenburg	Hotel Westminster

W.

Wachler, Hr. Leut. Dr., Weimar	Nerotalstrasse 31
Wachler, Fr. Leut. m. Kinder, Weimar	Nerotalstrasse 31
Wätjen, Hr. Generalkonsul m. Bed., Bremen	Rose
Wätjen, Fr. Generalkonsul, Bremen	Rose
v. Wagenhoff, Hr. Oberst m. Fr., Dankwitz i. Schles.	Palast-Hotel
Wagner, Hr. Leut., Hofgeismar	Wilhelmsheilanstalt
Wahnschaffe, Hr. m. Fr., Cleve	Rose
Wahsmuth, Fr., Kiel	Evang. Hospiz
Waldheim, Fr., Hamburg	Schwarzer Bock
v. Waldow, Fr., Potsdam	Sanatorium Dr. Schütz
v. Waldhausen, 2 Fln., Essen	Alteesal
Wallach, Hr. Fabr., Aachen	Alteesal

Zippel, Hr. Leu., Kohnsberg	Hessischer Hof
v. Zitzewitz, Fr. Rent., Stolpmünde	Quissiana
Zoellner, Hr. Rent. m. Fr., Danzig-Langfuhr, Christi	Hospiz I
Zorn, Fr. Hotelbes., Swinemünde	Goldener Brunnen
Zumben, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Wanfried,	Sanat. Nerotal
Zweig, Hr., Wien	Zur Post
van der Zypen, Fr. Geheimrat, Köln	Kaiserhof

„Villa Albrecht“ Leberberg 5. I. Kurlage. Bestens empfohlen. Bäder. Garten. Jede Diät. Teleph. 938. Frl. E. Albrecht. Pension Villa Bauscher Teleph. 4282. Nerotal 24. Bestempfohlene Fremdenpension. Vornehme u. ruhige Lage. : Zimmer mit Balkons. : Zentralheizung. Garten. Inh.: F. Bauscher.	„Villa Frank“ Leberberg 8. Tel. 750. Bestempfohlenes Pensionshaus. — Stets gut besucht. — Hotelkomfort. Bäder. Winter ermässigte Preise. I. Kurlage. Bes.: Frau de Grach.	Familienpension Villa Grandpair Emserstr. 15 u. 17. Bestempfohlenes Haus. Sehr grosser Garten. :: Jeder Comfort. :: Familien- und Dauergäste- Ermässigung. Teleph. 3613.	Pension Villa Hertha Dambachtal 24. Neuerbaut 1909. Nahe Kurhaus, Kochbrunnen und Wald. Zentralheizung, Bäder, Ger. Salon, Ess- u. Rauchzimmer. Garten. Balkon. Jede Diät. Tel. 4182.	Villa Hilma Abeggstr. 4. I. Kurlage, dir. Nähe Kurhaus und Kochbrunnen. Zentralheizung. Bäder. Garten. Tel. 4870. Frau Joe Mensel. Pension von Houwald Abeggstr. 15. Erhöhte, freie Lage nahe Kurhaus und Kochbrunnen Elegante Zimmer. Garten. Tel. 4695. Freifrau von Houwald.
Villa Humboldt Frankfurterstrasse 22 Nahe dem Hauptbahnhof und Kurgarten. Haltestelle der elektrischen Bahn. Zentralheizung. Bäder. :: Garten am Hause. :: Telephon 3172. Besitzerin: J. Forst.	Pension Schmidt Abeggstr. 3. Ruhige, staubfreie Lage nahe Kur- haus. Zentralheizung. Bäder. Garten. Auf Wunsch Diät. Fernsprecher 2669. Inh. Frau Dr. G. Schmidt. Villa Melitta Tannusstr. 65. Nahe Kochbrunnen u. Nerotal. Fein möbl. Zimmer u. abgeschloss. Etage mit Küche. Bad. Garten. Tel. 4711. Frau Dir. Schauer.	Pension Villa Küster Hainerweg 4. Ruhige, vornehme Lage nahe Kurhaus, Kurpark und Königl. Theater. Zentralheizung. Bäder. Garten. Telephon 6356. Frau Valerie Küster, geb. von Wallersbrunn.	Pension Margaretha altrenommiertes Haus I. Ranges. Am Kurhaus und Königl. Theater. Jeder Hotelkomfort. Lift. Zentralheizung. Bäder. Gesellschaftsräume. Garten. Tel. 632.	Villa v. d. Heyde Gartenstr. 3. Kur- u. Familienheim I. Ranges direkt beim Kurhaus und den Kuranlagen mit bekannt vorzügl. Verpflegung. Garten — Bäder — Zivile Preise. Tel. 264. Haus Icke Abeggstr. 5. 2 Minuten vom Kurhaus. Tel. 6195. A. Icke.
Villa Carmen Abeggstr. 2. Ruhige, vornehme Lage, nahe Kur- haus, Kgl. Theater u. Kochbrunnen. Thermalbäder. Garten. Tel. 6637. Frau G. Bolsenkötter. Pension Villa Monbijou Paulinenstr. 4. F. ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus. Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort. Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse.	Pension Villa Prinzessin Luise nur Sonnenbergerstr. 36 gegenüber dem Kurhaus. Bestempfohlener Familien- aufenthalt. Jeder Comfort. Vorzügliche Verpflegung. Bäder im Hause. Grosser Garten. Teleph. 354. Inh. Bahlsen & Girndt.	Pension Villa Schaare Nerobergstr. 7. Feine, ruhige Lage nahe Anlagen u. Wald. Kleg. Zimmer. Tel. 1759. — Bäder. — Garten. Empf. v. D. Offiz.-Verein. Fremdenheim „Badenia“ Friedrichstr. 7. Zentrale Lage an der Wilhelmstr., nahe Kurhaus, Kurpark u. Kgl. Theater. Elektr. Licht. — Bäder. Tel. 3401. Frau E. Dietrichs.	Haus Wenden Frankfurterstrasse 12. Telephon 6279. Fremdenpension mit allem Komfort, nahe Theater und Kurhaus. Thermalbäder. Lift. Zentral- heizung. Diätet. Küche. Empf. d. d. D. Offizier-Verein. Inh. C. Jven und B. Weigel.	Haus Wenker-Paxmann Villa Mattiaca Teleph. 6274. Gartenstrasse 8. Schönste Lage Wiesbadens, Nächste Nähe des Kurhauses, Hoftheaters u. Kochbrunnens. Grosser, schattiger Garten. Lift. Zentralheizung. Bäder. Diätet. Küche n. ärztl. Vorschrift. Frau H. Reinhold und Fräulein Joh. Eichelberg.